

Die Zeitformen

Die Gegenwart (Präsens)
drückt aus, was jetzt passiert.

Ich male ein Bild. Wir gehen ins Kino.

Die Vergangenheit (Präteritum)
drückt aus, was früher passiert ist.
Diese Zeitform verwenden wir meistens beim schriftlichen Erzählen

Ich malte ein Bild. Wir gingen ins Kino.

Die vollendete Gegenwart (Perfekt)
Drückt aus, was passiert und abgeschlossen ist. Sie wird mit den
Hilfszeitwörtern HABEN und SEIN gebildet.
Diese Zeitform verwenden wir meistens beim mündlichen Erzählen.

Ich habe ein Bild gemalt. Wir sind ins Kino gegangen.

Die Zukunft (Futur)
Drückt aus, was später passieren wird. Sie wird mit dem Hilfszeitwort
WERDEN gebildet.

Ich werde ein Bild malen. Wir werden ins Kino gehen.